

Ressort: Finanzen

IWF ruft Bundesregierung zu mehr Investitionen auf

Berlin, 08.05.2016, 07:00 Uhr

GDN - Der Internationale Währungsfonds (IWF) übt Kritik am Wirtschaftskurs der Bundesregierung und fordert die große Koalition zu mehr öffentlichen Investitionen auf. Deutschland dürfe sich nicht mit den aktuellen Wachstumsraten von 1,5 Prozent zufrieden zu geben, schreibt der IWF laut eines Berichts der "Welt am Sonntag" in seiner neuen Analyse ("Concluding Statement") zur Lage der deutschen Wirtschaft, die der Fonds am Montag vorstellen wird.

Der deutsche Staat habe seine öffentlichen Investitionen zwar gesteigert, doch es gebe noch Luft nach oben. Höhere staatliche Ausgaben würden den hohen Leistungsbilanzüberschuss Deutschlands reduzieren und der Wirtschaft in der gesamten Eurozone helfen. Kritik übt der IWF an den Rentenreformen der großen Koalition. Außerdem müsse die Bundesregierung die Stabilität des Finanzsektors im Blick behalten, vor allem die unter den niedrigen Zinsen leidenden Lebensversicherer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-72135/iwf-ruft-bundesregierung-zu-mehr-investitionen-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619